



20.05.2006

SELBSTSTÄNDIGKEIT Rückenwind im Radgeschäft

Detlef Pofahl hat seit Mitte April seinen eigenen Fahrradladen



Detlef Pofahl schaut optimistisch in die Zukunft. Sein Konzept: Neue Räder verkaufen und alte pflegen und warten
Bild: THORSTEN KONKEL

GANDERKESEE Aus seinem Studentenjob wurde seine Profession. Der 48-Jährige hat den Schritt gewagt und im Ortskern ein eigenes Geschäft eröffnet.

von Thomas Bücher

GANDERKESEE - Angefangen hat alles damit, dass sich [Detlef Pofahl](http://www.nwzonline.de/person/pofahl.detlef) sein Politik- und Germanistik-Studium finanzieren musste und er daraufhin in einer Fahrradwerkstatt in Münster anging, um so ein wenig Geld zu verdienen. Das Studium hat er irgendwann aufgegeben, die Fahrräder allerdings nicht. Und so kommt es, dass der gebürtige Westfale am 13. April in der Rathausstraße in Ganderkesee einen eigenen Fahrradladen – mit dem Namen Rückenwind – eröffnet hat. Sein Fahrrad-Rezept: „Die neuen verkaufen, die alten pflegen und warten“.

Als der 48-Jährige überlegte, sich selbstständig zu machen, arbeitete er in Sandkrug bei einem Fahrradladen und richtete seinen Blick auf die Umgebung. „Da habe ich bei meinen Recherchen herausgefunden, dass es in der Gemeinde Ganderkesee nur einen oder zwei Fahrradläden gab. Zum Vergleich: In Oldenburg kommt auf 6000 Einwohner ein Fahrradgeschäft“, sagt Pofahl. Für den 48-Jährigen ist das Grund genug, darauf zu vertrauen, dass sein Geschäft genug Rückenwind bekommt, um davon leben zu können. Und sein Optimismus hat ihm bisher recht gegeben: „Es ist noch keine Woche vergangen, in der ich nicht mindestens ein Rad verkauft habe“, freut sich Pofahl.

Dass er eine feste Größe in Ganderkesee werden wird, darauf kann Pofahl nicht nur vertrauen, weil er schon immer in Fahrradläden gearbeitet hat, sondern auch weil er Anfang der 90er Jahre rund fünf Jahre in der renommierten „Fahrradmanufaktur“ in Bremen gearbeitet hat. „Da wir dort die Räder selbst montiert haben, kann ich nun auch Fahrräder nach Wunsch der Kunden zusammenstellen“, sagt Pofahl.

Bevor sich der Neu-Ganderkeseer im Ortskern niedergelassen hat, hatte er bereits in Bookholzberg einen Laden eröffnet, doch das Ladenlokal wurde ihm nach rund zwei Wochen gekündigt, weil die Immobilie verkauft wurde. Nun der zweite Anlauf in der Rathausstraße.

Mit Blick auf die Zukunft träumt Pofahl, der nie einen Führerschein gemacht hat, davon, wieder mal mit dem Fahrrad auf Reisen zu gehen. „Bisher hab' ich fast jedes europäische Land mit dem Rad besucht – wenn ich wieder Zeit habe, würde ich das gerne mal wieder machen.“

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG